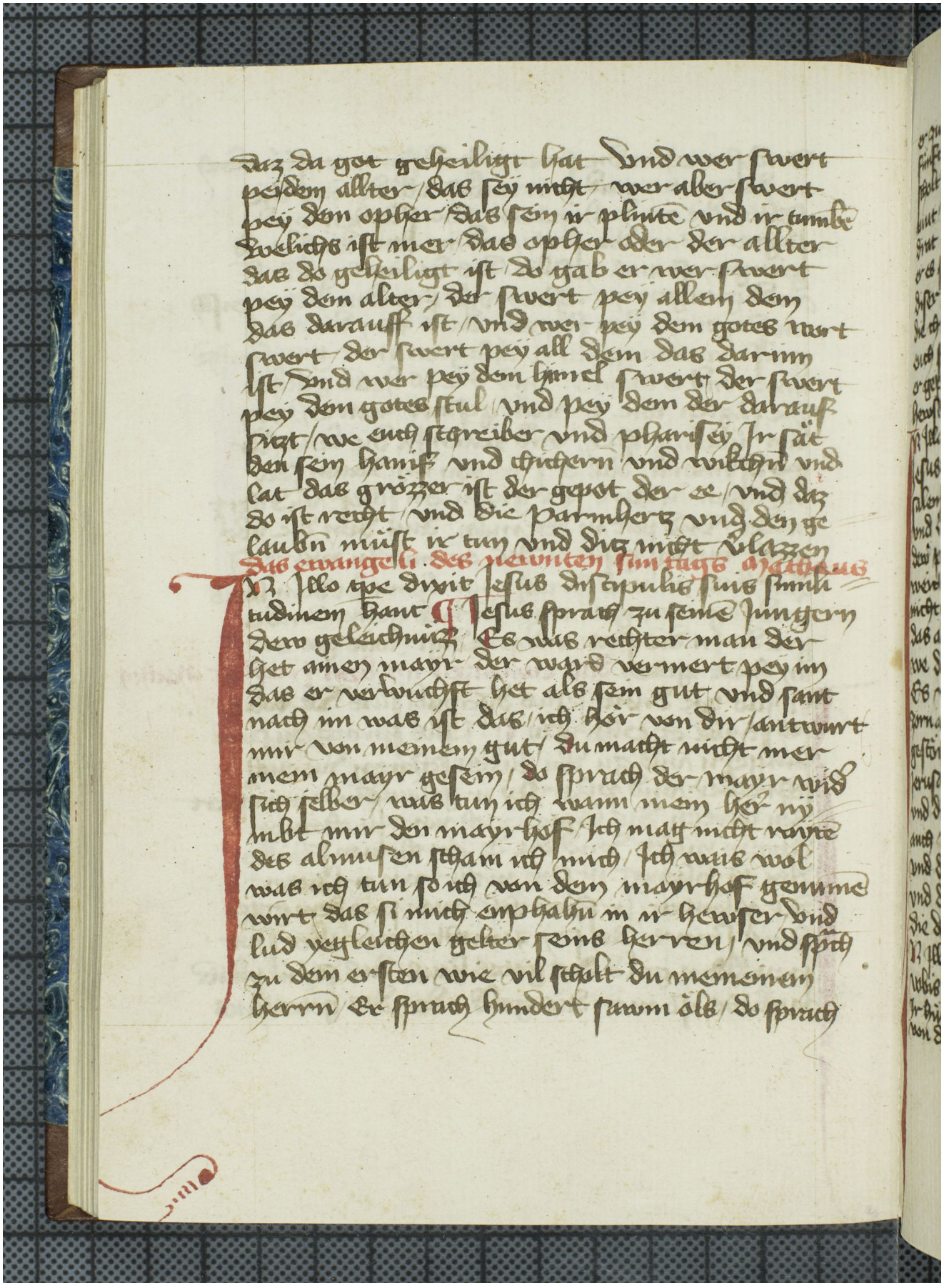
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



daz da got geheiligt hat Vnd wer swert
pey dem allter / das sey nicht / wer aber swert
pey dem opher / das sein ir plinte vnd ir tumbe
welichs ist mer / das opher oder der allter
das do geheiligt ist / do gab er wer swert
pey dem alter / der swert pey allem dem
das darauff ist / vnd wer pey dem gotes wort
swert / der swert pey all dem das darinn
ist / vnd wer pey dem himel swert / der swert
pey dem gotes stul / vnd pey dem der darauf
sitzt / we euch schreiber vnd pharisey Ir sät
den sein hanif vnd chichern vnd wikchn vnd
lat das grözzer ist der gepot der ee / vnd daz
do ist recht / vnd die parmhertz vnd den ge
laubn müst ir tun vnd ditz nicht vlazzen

Das ewangeli des newnten sun tags Mathaus

In illo tpe dixit Jesus discipulis suis simili
tudinem hant ¶ Jesus sprach zu seine jungern
dew geleichnüz Es was rechter man der
het ainen mayr der ward vermert pey im
das er verwuchst het als sein gut vnd sant
nach im was ist das / ich hör von dir / antwurt
mir von meinem gut / du macht nicht mer
mein mayr gesein / do sprach der mayr wid
sich selber / was tun ich wann mein her ny
mbt mir den mayrhof / Ich mag nicht rayte
des almusen scham ich mich / Ich wais wol
was ich tun so ich von dem mayrhof genume
wirt das si mich enphahn in ir hewser vnd
lud yegleichen gelter seins herren / vnd sprach
zu dem ersten wie vil scholt du meinem
herrn Er sprach hundert sawm öls / do sprach